

Kulturgüter erhalten mehr Platz

Der Kreuzlinger Gemeinderat stimmte dem Kredit in der Höhe von 400 000 Franken für die Einrichtung eines Kulturgüterschutzraumes zu. Von diesem profitiert nicht nur die Stadt, sondern auch die Museen und Vereine.

NICOLE D'ORAZIO

KREUZLINGEN. «Die städtische Kunstsammlung ist am heutigen Standort aus Platzmangel nicht ideal gelagert», sagte Christian Brändli, Präsident der Kommission für Gesellschaft, Kultur und Sport, an der gestrigen Sitzung des Gemeinderates. Auch im Museum Rosenegg müssten viele Stücke im Estrich unter schlechten Bedingungen gelagert werden. Die Lösung mit dem Umbau der ehemaligen Sanitätshilfestelle Ost unterhalb des Schulhauses Seetal sei sehr gut. «Die Voraussetzungen für eine Umnutzung sind ideal.» Die Räumlichkeiten könnten den Bedürfnissen der verschiedenen Nutzer – der Stadt, dem Museum Rosenegg, dem Seemuseum sowie örtlichen Vereinen – angepasst werden und es seien noch Reserven vorhanden.

Plausible Kosten

Die Kosten für die Umnutzung in einen Kulturgüterschutzraum in der Höhe von 400 000 Franken seien plausibel, sagte Brändli wei-

ter. Die Kommission sei deswegen einstimmig für eine Annahme des Geschäfts.

Die CVP-Fraktion sieht dies gleich, wie Elmar Raschle sagte. «Die neuen Räumlichkeiten sind auch eine Gelegenheit, die Kunstwerke und Gegenstände der Sammlung auszusortieren.» Dass

auch weitere Nutzer hinzukämen, würde die Liste der Vorteile ergänzen. «Es lohnt sich zu investieren.» Auch sei die Kontrolle und Verwaltung einfacher.

Keine leere Worthülse

Für die Fraktion SP/Gewerkschaften/Juso sei es ein zentrales

Element, dass es sich um eine Einrichtung und nicht um eine Errichtung handle, sagte Ruedi Herzog. «Das ist eine wohl einmalige Gelegenheit. Synergien zu nutzen ist in diesem Falle für einmal keine leere Worthülse.» Dass es ein gutes Projekt sei, zeige sich auch darin, dass sich der Bund und der Kan-

ton finanziell beteiligen. Die heutige Lagerung der Sammlung würde zum Glück die Kunstpolitik der Stadt nicht spiegeln, sagte Anna Rink für die Fraktion Freie Liste/Rägeboge. «Wir sind alle vom Projekt überzeugt.» So war es denn auch, alle Gemeinderäte stimmten dem Antrag zu.

Zwei statt eines Baurechtsvertrags

Der Gemeinderat hatte auch über die Genehmigung von zwei separaten Baurechtsverträgen mit der Hotel Kreuzlingen AG und Thomas Raible für die Villa «Tapeten Sauter» anstelle des bisher einen abzustimmen. «In der Kommission hatten wir mehr zu diskutieren als gedacht», sagte Andreas Hebeisen, Präsident der Kommission Allgemeines und Administratives. Für die Stadt gebe es zwar keine Nachteile,

den einen Baurechtsvertrag in zwei separate zu trennen, aber es bestünde auch kein nachvollziehbares Interesse. Die Vorteile für die Stadt seien zu gering. Bezüglich des Baurechtszins habe man sich in der Kommission gefragt, ob die Verhandlungen ausgereizt worden seien.

Die SVP hatte ebenfalls viel zu diskutieren, wie Fabian Neuweiler sagte. Der Marktwert des Landes sei zum Beispiel zu tief eingestuft worden. Er persönlich würde

auch die Umstände als zu schwammig empfinden. Das Geschäft habe auch für die Fraktion FDP/EVP einen etwas faden Beigeschmack, sagte Indira Mesinovic, da sich in der Villa nun Wohnungen und keine Büros befinden. Die neuen Verträge seien zwar verbessert, «doch das ändert an der Nutzung der Villa auch nichts». Der Gemeinderat stimmte dem Geschäft mit 34 Ja- zu 3 Nein-Stimmen zu. (ndo)

Die Betriebe unterstützen

Kein Anlass zu Diskussionen gaben die Kaufverträge mit Grenzänderungen mit der KCB AG, der Zecchinel Immobilien AG sowie Elmar und Marianne Raschle-Wagner. Alle Fraktionen betonten, wie wichtig es sei, hiesige Unternehmen in ihren Ausbauplänen zu unterstützen und zu bestärken. Alle stimmten dem Geschäft zu. (ndo)

Mit Globi am Schluchfest seilziehen

Der Feuerwehrverein Lengwil lädt dieses Wochenende zum vierten Schluchfest an der Schulstrasse ein.

LENGWIL. Nach zwei Jahren Pause findet morgen und übermorgen wieder das Lengwiler Schluchfest statt. Der Eintritt dazu ist frei. Eröffnet wird das Fest mit einer Fachausstellung am Samstag um neun Uhr. Darauf folgt um 10 Uhr ein Feuerwehr-Plausch-Wettkampf, ein Seilziehturnier und der Auftritt eines Appenzeller Comedians. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg, ausserdem startet Globi dem Fest am Nachmittag einen Besuch ab. Für die Grossen wird das Fest musikalisch mit Live Musik begleitet, und ab 19 Uhr gibt es im Festzelt eine Bar, in der Partymusik gespielt wird.

Am Sonntag öffnet das Festzelt bereits um 9.30 Uhr seine Tore, denn um 10 Uhr findet das grosse internationale Blaulicht-Oldtimer-Treffen statt. Der Tag steht ganz unter dem Motto «Blaskapellen-Sonntag», der um 9 Uhr. Die Jugendmusik Kreuzlingen, die Blaskapelle Zapfenland, die deutschen Randemusikanten und die Luxemburgische Dudelsack Gruppe Spirit of the Highlands sorgen für die musikalische Begleitung. (red.)

Weitere Infos: www.schluchfest.ch

Gedenkfeier für Jan Hus

KONSTANZ. Das Hus-Gedenken am Hussenstein in Konstanz und das anschliessende tschechisch-deutsche Fest im und um das Palmenhaus laden morgen Samstag zur Auseinandersetzung mit dem Wirken Jan Hus' und zum Austausch mit Gästen aus Tábor ein. Der Tag wird von der Deutsch-Tschechischen Vereinigung Konstanz in Zusammenarbeit mit der Stadt Konstanz und weiteren Partnern gestaltet. Die Gedenkfeier am Hussenstein um 11 Uhr wird von einem tschechischen Chor umrahmt. (red.)



Konrad Häberlin und Jens Gatellier von der Müllheimer Häberlin AG betrachten die Neubau-Pläne dort, wo heute noch der «Engel» steht.

Die Tage des «Engels» sind gezählt

Der Abbruch des ehemaligen Gasthauses steht unmittelbar bevor. Im geplanten Neubau an selber Stelle findet, neben Wohnungen, auch das Grundbuchamt Kreuzlingen Platz.

KURT PETER

KREUZLINGEN. Die Häberlin Invest AG hat die Parzelle an der Bachstrasse in der Grösse von 1700 Quadratmetern vor knapp zwei Jahren erworben. Schon damals sei klar gewesen, dass das Gasthaus mit der Pensionierung von Hermann Marty seinen Betrieb schliessen würde, erklärte Konrad Häberlin an einer Medienkonferenz zum Abbruch der Liegenschaft. Offen war der «Engel» bis Ende April, nun rücken die Bagger an. Das Projekt sieht 20 Mietwohnungen sowie Büro- und Gewerbeflächen vor. Zehn Millionen Franken werden investiert.

Keine Einsprachen

Gegen das Baugesuch für das Wohn- und Geschäftshaus seien keine Einsprachen eingegangen, sagte Häberlin. Dies sei selten



So soll es mal aussehen: Visualisierung des Projekts an der Bachstrasse.

genug und er führe das auf das gute Gesprächsklima mit den Nachbarn zurück. Ein Anpassungs-Gesuch für die Aussengestaltung wurde damit begründet, dass das Grundbuchamt Kreuzlingen Mieter wird und sechs Aussemparkplätze für die Besucher wünsche. Ansonsten wird die Liegenschaft über eine Tiefgarage mit 40 Plätzen erschlossen.

Im Sommer 2015 bezugsbereit

Bis Mitte August soll der Abbruch des «Engels» abgeschlossen sein. Der Baugrubenaushub erfolgt anschliessend und die Baumeisterarbeiten beginnen im September. Konrad Häberlin rechnet mit einer Bauzeit von zwei Jahren, so dass die Wohnungen ab 1. Juli 2015 bezugsbereit sind und das Grundbuchamt den neuen Standort beziehen kann.

JOURNAL

Kreuzlinger Luftbild im Seemuseum zu sehen

KREUZLINGEN. Bis zum Ende der Sommerferien ist im Seemuseum das Kreuzlinger Luftbild zu bestaunen. Der 60 Quadratmeter grosse und begehbbare Stadtplan war schon an der Gewa ein Publikumsmagnet.

Das Kemmental erhält rund 64 000 Franken

KEMMENTAL. Die Gemeinde Kemmental profitiert auch in diesem Jahr am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank, wie der Gemeinderat mitteilt. Das Kemmental erhält 63 382 Franken.

AGENDA

HEUTE

KREUZLINGEN

- **Schuljahresschlussfeier der Kantonsschule Kreuzlingen**, 10.30, evangelisches Kirchgemeindehaus
 - **Sonderausstellungen**, «20 Jahre Seemuseum», «50 Jahre See-grörni», «Rauchende Kamine», «Luftbild von Kreuzlingen», 11.00–17.00, Seemuseum
 - **Dauerausstellungen**, «Persönlichkeiten», «Hüben und Drüben», «Mass und Gewicht», 14.00–17.00, Museum Rosenegg
 - **Noldi-Beerli-Turnier**, Faustball-Abendturnier; Männerriege STV Kreuzlingen, 18.30–22.00, Sportanlage Burgerfeld
 - **Gratiskoncert von New Orleans bis Swing**, 20.00, Restaurant Schäfli, Hauptstrasse 52
 - **SonderBar**, Konzert mit Wald-zoo, 20.00, Remisbergstrasse 9
 - **«The Great Gatsby»**, Open-Air-Kino, 21.30, Hafeneareal
- KONSTANZ**
- **Vier linke Hände**, Komödie von Pierre Chesnot; Theater Mephisto & Co., 20.00, Schloss Seeheim

MORGEN

KREUZLINGEN

- **Grosser Flohmarkt**, ca. 130 Aussteller, 7.00–16.00, Dreispitzpark
 - **Wochenmarkt**, 9.00–12.00, Marktstrasse
 - **Flohmarkt**, 10.00–15.00 (Musik in der Cafeteria ab 14.30), Alterszentrum Kreuzlingen
 - **Sonderausstellungen**, «20 Jahre Seemuseum», «50 Jahre See-grörni», «Rauchende Kamine», «Luftbild von Kreuzlingen», 11.00–17.00, Seemuseum
 - **Antrinkete und Geburtstagsfest von «Ebu»**, Apéro mit den Emmishofer Musikanten 11.00–14.00; Örgeli-Werner 16.00–18.00; Blues mit den Certified Swamp Snakes ab 20.00, 11.00, Restaurant Schäfli
 - **«Despicable Me 2»**, Open-Air-Kino, 21.30, Hafeneareal
- KONSTANZ**
- **Gedenkfeier Jan Hus**, 11.00, am Hussenstein; anschliessend tschechisch-deutsches Fest im und um das Palmenhaus
 - **Lake a Lele – 2. Konstanzer Ukulele-Festival**, «Ukes are Burning» Tour 2013, 15.00, Konzertmuschel Stadtgarten
 - **Frida Kahlo – ein Portrait**, literarisches Konzert mit dem Ensemble de Luxe, 17.00, Lutherkirche
 - **Vier linke Hände**, Komödie von Pierre Chesnot; Theater Mephisto & Co., 20.00, Schloss Seeheim
 - **Berlin.1989**, Jugendclub Junges Theater Konstanz in Zusammenarbeit mit Autor Dirk Laucke, 20.00, Stadttheater, Spiegelhalle
 - **Disco Chamäleon**, mit DJ Tee-Cee, 21.00, K9
 - **Belle de Nuit**, Electroswing-Party, 22.00, Kulturladen
- LENGWIL-OBERHOFEN**
- **Schluchfest Lengwil**, veranstaltet vom Feuerwehrverein Lengwil, ab 9.00, Werkhof Oberhofen (Schulstrasse 4)
- TÄGERWILEN**
- **Boxersprint**, Plausch-Hundrennen für alle, 9.00, Fussballplatz